

[2559.] Die ungünstigen Zeitverhältnisse des vorigen Jahres waren zu nachhaltiger Verwendung für neue Erscheinungen nicht geeignet, weshalb ich mir erlaube, auf nachstehende neueste Werke meines Verlages nochmals aufmerksam zu machen. Exemplare stehen gern à cond. zu Diensten.

### Novitäten 1870.

#### a. Geschichte.

**Arnetz, Alfred Ritter von, Maria Theresia nach dem Erbfolgekriege 1748—1756.** (Geschichte Maria Theresia's 4. Band.) gr. 8. 5 fl. — 3  $\frac{1}{2}$  10 Ngf.

**Criminal-Prozess Zolheimb.** Josephinische cause célèbre 1786. gr. 8. 1 fl. 50 kr. — 1  $\frac{1}{2}$ .

**Klinkowström, Clemens von, Aus der alten Registratur der Staatskanzlei.** Briefe politischen Inhalts von und an Friedrich Genß aus den Jahren 1799—1827. Mit geschichtlichen Anmerkungen. gr. 8. 2 fl. — 1  $\frac{1}{2}$  10 Ngf.

**Siegel u. Tomaschek, die Salzburgischen Taidinge.** Im Auftrage der kais. Akademie der Wissenschaften herausgegeben. (Oesterr. Weisthümer. I. Band.) gr. 8. 6 fl. — 4  $\frac{1}{2}$ .

**Theimer, A., Geschichte des k. k. siebenten Ulanen-Regiments Erzherzog Carl Ludwig.** gr. 8. 5 fl. — 3  $\frac{1}{2}$  10 Ngf.

**Vivenot, A. v., zur Geschichte des Kassadter Congresses.** Urkundliche Beiträge zur Geschichte der deutschen Politik Oesterreichs während der Kriege gegen die französische Revolution. October 1797—Juni 1799. gr. 8. 6 fl. — 4  $\frac{1}{2}$ .

**Wolf, Adam, die Aufhebung der Klöster in Innerösterreich 1782—1790.** Ein Beitrag zur Geschichte Kaiser Josef's II. gr. 8. 1 fl. 50 kr. — 1  $\frac{1}{2}$ .

#### b. Philosophie.

**Carneri, B., Sittlichkeit und Darwinismus.** Drei Bücher Ethik. gr. 8. 3 fl. 50 kr. — 2  $\frac{1}{2}$  10 Ngf.

**Reichlin-Meldegg, Dr. K. A. Freiherr v., System der Logik nebst Einleitung in die Philosophie.** Zum Gebrauche bei akademischen Vorlesungen und zum Selbstunterricht. gr. 8. 5 fl. — 3  $\frac{1}{2}$  10 Ngf.

**Reinkens, Prof. Dr. J. H., Aristoteles über Kunst, besonders über Tragödie.** Exegetische und kritische Untersuchungen. gr. 8. 4 fl. — 2  $\frac{1}{2}$  20 Ngf.

#### c. Schöne Wissenschaften.

**Bauernfeld, gesammelte Schriften in 12 Bänden.** 1—3. Band. 8. à 1 fl. 50 kr. — 1  $\frac{1}{2}$ .

**Ganslik, Eduard, Aus dem Concertsaal.** Kritiken und Schilderungen aus den letzten 20 Jahren des Wiener Musiklebens, nebst

einem Anhang: Musikalische Reisebriefe aus England, Frankreich und der Schweiz. gr. 8. 5 fl. — 3  $\frac{1}{2}$  10 Ngf.

**Pohl, C. F., die Gesellschaft der Musikfreunde des österreichischen Kaiserstaates und ihr Conservatorium.** gr. 8. 2 fl. — 1  $\frac{1}{2}$  10 Ngf.

**Shakespeare, Romeo und Julie.** In das Deutsche übertragen von C. G. L. 16. Cart. 1 fl. 50 kr. — 1  $\frac{1}{2}$ .

Wien, 25. Januar 1871.

Wilhelm Braumüller,

k. k. Hof- und Universitäts-Buchhändler.

### Für sächsische Handlungen.

[2560.]

Heute versandte ich nach Massgabe des Absatzes von Schwarze, Strafgesetzbuch für den norddeutschen Bund, Handausgabe:

### Die Kgl. Sächsischen Ausführungs-Verordnungen

zu dem

### Bundes-Strafgesetzbuche

vom

31. Mai 1870.

### Anhang

zur

### Handausgabe des Bundes-Strafgesetzbuches

von

Dr. F. O. Schwarze.

3 $\frac{3}{4}$  Bogen. Preis 4 Ngf.

Mehrbedarf kann ich nur fest liefern.

Leipzig, 25. Januar 1871.

Fues' Verlag (R. Reisland).

[2561.] Soeben erschien und wurde an alle Besteller expedirt:

### Sieges-Medaille.

Kapsel in feinstem Britannia-Metall, enthaltend

### 10 Schlachtenbilder in f. Bunt-druck.

Preis 1  $\frac{1}{2}$  ord., 20  $\frac{1}{2}$  baar, 13 pro 12, nur wenn auf einmal bestellt.

Ich enthalte mich jeder Anpreisung und lasse das kleine Opus, an dem die tüchtigsten Kräfte vereint gearbeitet, für sich sprechen; nur der Thatsache erwähne ich, daß aus dem Preuß. Abgeordnetenhaus bereits große Partien der Medaille bezogen wurden.

Für Besprechung und Ankündigung in allen größern Zeitungen Deutschlands werde ich im geeigneten Moment Sorge tragen.

Bestellungen bis zu 24 Exempl. hoffe ich stets umgehend, größere einige Tage nach Eingang expediren zu können; — bei direct auszuführenden Aufträgen muß ich um gleichzeitige Einsendung des Betrages pr. Postanweisung bitten.

Berlin, Körnerstraße 1.

C. E. Liebrecht.

[2562.] Mehrfachen Wünschen nachkommend, haben wir uns entschlossen, von 1871 an unsere

### Allgemeine Bibliographie

für

### Deutschland,

wöchentliches Verzeichniß aller neuen Erscheinungen auf dem Felde der

Literatur

### nach Wissenschaften

zu ordnen, wodurch dieselbe unbedingt an Uebersichtlichkeit gewinnt und für die vielen Freunde der Literatur noch nutzbarer wird, als bei der bisherigen alphabetischen Anordnung.

Aber auch für den Sortimenter dürfte die Bibliographie durch ihre Neugestaltung vortheilhafter für das Nachschlagen geworden sein, da nur zu oft Bücher gesucht werden, deren Verfasser unbekannt sind, welche sich aber bei einer wissenschaftlichen Anordnung sehr leicht auffinden lassen.

Probenummern stehen zu Diensten.

Preis jährlich: 1  $\frac{1}{2}$  10 Ngf., baar 1  $\frac{1}{2}$ .

Partiepreise, halbjährlich einschliesslich des Aufdruckes der Firma:

10 Expl. 4  $\frac{1}{2}$  baar.

25 Expl. 8  $\frac{1}{2}$  10 Ngf. baar.

50 Expl. 12  $\frac{1}{2}$  15 Ngf. baar.

100 Expl. 20  $\frac{1}{2}$  baar.

Indem wir Ihnen unsere „Wissenschaftliche allgemeine Bibliographie“ somit zur eigenen Benutzung, wie als Vertriebsmittel für Ihre Kunden bestens empfehlen, ersuchen wir Sie um gefällige umgehende Angabe Ihres Bedarfs.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im Januar 1871.

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung.

[2563.] Berlin, 24. Januar 1871.

In meinem Verlage erschienen soeben die beiden gekrönten Preisschriften des „Vereins für Freiheit der Schule“:

1) **Ist der Religionsunterricht in der Schule eine pädagogische Nothwendigkeit?**

von

Dr. W. Fricke,

Rektor a. D. zu Wiesbaden.

Preis 2 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  ord., 1 $\frac{3}{4}$   $\frac{1}{2}$  netto.

(Baar mit 40 % und 13/12.)

2) **Ueber die Nothwendigkeit der Entfernung des Religionsunterrichtes aus der Volksschule.**

Von

einem practischen Schulmanne.

Preis 5  $\frac{1}{2}$  ord., 3 $\frac{3}{4}$   $\frac{1}{2}$  netto.

(Baar mit 40 % und 13/12.)

Bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Franz Dunder.

Verlanggettel vide Naumburg's Wahlgettel.